



## Inhalt

- Befragung der Akteur/innen 2018
- Resultate
  - Kantonale Akteurinnen
  - Gemeinden
  - Fachliche Akteur/innen
- Beispiele neuer Aktivitäten
  - ▶ Bezug zu Workshops 3-6

# Befragung der Akteurinnen und Akteure 2018 (I)

## Befragte Organisationen

- > politische Akteur/innen
  - > Gemeinden
  - > Kanton
  - > Kommission für soziale Einrichtungen (KOSEG)

# Befragung der Akteurinnen und Akteure 2018 (II)

## > fachliche Akteur/innen

- Alzheimer Luzern
- Caritas Luzern
- Hausärztinnen und Hausärzte
- Memory Clinic Zentralschweiz
- Palliativ Luzern
- Pflegeheime
- Pro Senectute Luzern
- Spitex-Organisationen
- SRK Kanton Luzern
- Tages- oder Nachtstrukturen
- WAS IV-Stelle

- ▶ Pflegeheime, Spitex-Organisationen, Hausärztinnen und Hausärzte und Tages- oder Nachtstrukturen: Befragung der bzw. über die Verbände

# Resultate der Befragung 2018

## Grundsätzliches Fazit

- > Mehrheit der operativen Ziele auf Kurs
- > Angebot ausgeweitet, neue Projekte aufgelegt

## Auswahl der nachfolgenden Beispiele

- > Fokus auf neue Aktivitäten

# Resultate: Kantonale Akteurinnen und Akteure (I)

- > Dienststelle Soziales und Gesellschaft (DISG)
  - > 1. Plattform Demenzstrategie (in Zusammenarbeit mit Alzheimer Luzern)
  
- > Kommission für Soziale Einrichtungen (KOSEG)
  - > Menschen mit Behinderung und Demenz in sozialen Einrichtungen
    - > Erfassung der Situation
    - > Umsetzung von Massnahmen

# Resultate: Kantonale Akteurinnen und Akteure (II)

- > Dienststelle Gesundheit und Sport (DIGE) / Programm Gesundheit im Alter
  - > Begleitung und / oder Mitfinanzierung von Aktivitäten Dritter im Bereich Demenz (Unterstützung: Gesundheitsförderung Schweiz)
  - > U.a. folgende Projekte
    - > Pilotprojekt Zugehende Beratung (Infostelle Demenz)
    - > Café Trotzdem – Treffs für Menschen mit Demenz und deren Angehörige (Alzheimer Luzern)
    - > Schulung für Angehörige von Menschen mit Demenz (Alzheimer Luzern)
  - > Mitfinanzierung von Projekten zur Förderung der sozialen Teilhabe von Menschen mit Demenz: Anträge möglich (tamara.estermann@lu.ch)

# Resultate: Gemeinden (I)

- > Aktivitäten in den Bereichen
  - > Information und Sensibilisierung der Bevölkerung
  - > Beratung
  - > Demenzgerechte ambulante und stationäre Betreuung und Pflege
  - > Entlastung von betreuenden und pflegenden Angehörigen (Tages- oder Nachtstrukturen, Entlastungsdienste, Besuchsdienste etc.)
  - > Vernetzung und Koordination der Angebote
  - ▶ Leistungsbestellerinnen bei den Fachorganisationen

# Resultate: Gemeinden (II)

- Bewusstsein: Demenz ist wichtiges sozial- und gesundheitspolitisches Thema
- Wenige Mittel für neue Leistungen eingestellt
- Demenzspezifische Angebote: überregionale Zusammenarbeit wichtig, z. B.:
  - Regionale Drehscheibe als Vermittlungsstelle
  - Informationsveranstaltungen

# Resultate Fachliche Akteurinnen und Akteure (I)

- > Aktivitäten in den Bereichen
  - > Sensibilisierung; Information; Beratung
  - > Früherkennung; Diagnostik; Behandlung
  - > Schulung, Unterstützung und Entlastung von Angehörigen
  - > Ambulante und stationäre Betreuung und Pflege
  - > Weiterbildung und Konsiliardienste

# Resultate Fachliche Akteurinnen und Akteure (II) Beispiele neuer Angebote



# Ausbau Fachberatung Infostelle Demenz

- Alzheimer und Pro Senectute Luzern
- Menschen mit Demenz und Angehörige sowie andere am Thema interessierte Personen
- Fragen zu Demenz und zu Themen, mit denen Betroffene und Angehörige konfrontiert sind
- Angebot neu in Sursee und wie bisher in Luzern
  - Weitere Standorte bei Bedarf möglich
- Pilotprojekt Zugehende Beratung (vgl. DIGE)

# Gesprächsgruppen für Angehörige (I)

(Workshop 3)

- > Infostelle Demenz (Alzheimer und Pro Senectute)
- > 13 Gesprächsgruppen
  - > 12x für Angehörige, davon
    - > 2x für Angehörige < 65 Jahren
    - > 1x für Töchter und Söhne
  - > Neu: 1x für jüngere Personen mit Demenz (mit Pro Infirmis)
- > Angehörigengruppen in allen Regionen
- > Einmal monatlich, 5-10 Teilnehmende
- > Spezialisierte Gruppenleiterinnen

# Gesprächsgruppen für Angehörige (II)

## Ziele

- Austausch zwischen Gleichbetroffenen fördern
- Möglichkeiten der Unterstützung aufzeigen
- Fachliche Inputs geben

# Fit im Alltag: Training für Menschen mit Demenz (I)

(Workshop 5)

- Memory Clinic Zentralschweiz (*lups* und LUKS)
- Zusammenarbeit mit Infostelle Demenz
- Für Menschen mit beginnender bis leichter Demenz sowie für deren Angehörige
- 10 Termine, Gruppen mit zirka 12 Teilnehmenden (sechs betroffene Personen mit je einer angehörigen Person)

# Fit im Alltag: Training für Menschen mit Demenz (II)

## Ziele

- Krankheit und Symptome kennenlernen
- Strategien zur Krankheitsbewältigung lernen und praktische Anwendung trainieren
- Selbstvertrauen stärken
- Auseinandersetzung mit der eigenen Zukunftsplanung anregen
- Austausch zwischen Betroffenen fördern

# Schulung Angehörige von Menschen mit Demenz (I)

(Workshop 6)

- > Weiterbildungsseminar Leben mit Demenz
  - > Stiftung Der rote Faden
  - > Für Angehörige, Fachpersonen und alle, die Menschen mit Demenz begleiten und betreuen
  
- > Workshop Demenz
  - > Netzwerk Demenz Stadt Luzern
  - > Für Angehörige und andere Nahestehende von Menschen mit Demenz
  - > Seit Herbst 2018

# Schulung Angehörige von Menschen mit Demenz (II)

(Workshop 6)

- > Schulung nach EduKation demenz ®
  - > Alzheimer Luzern und DIGE, Programm Gesundheit im Alter (unterstützt durch Gesundheitsförderung Schweiz)
  - > Wissenschaftlich anerkannten Schulungsprogramm nach Sabine Engel
  - > Für Angehörige, die aktiv betreuen
  - > 10 Treffen, Gruppen von 6-8 Personen
  - > Ab Herbst 2019

# Schulung Angehörige von Menschen mit Demenz (III)

## Ziele

- Wissen über Krankheit und ihre Auswirkungen vertiefen
- Methode der einfühlsamen Kommunikation kennen
- Wissen über Massnahmen für eine verbesserte und entlastende Alltagsgestaltung aneignen
- Austausch mit andern Betroffenen pflegen
  - ▶ Stärkung der Angehörigen

# Kontinuitätstouren Spitex

(Workshop 4)

## Beispiel Spitex Stadt Luzern

- Wichtigster Eckpfeiler des Demenzkonzepts
- Pro Tagesteam
  - 4 Pflegefachpersonen decken 365 Tage / Jahr ab
  - 8 - 12 Klientinnen und Klienten mit Demenz
- Pflege- und Koordinationsaufgaben
- Fallführende Pflegefachperson: mindestens eine CAS-Weiterbildung im Bereich Demenz

*Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!*



Gesundheits- und Sozialdepartement  
**Dienststelle Soziales und Gesellschaft**  
Rösslimattstrasse 37  
6002 Luzern

disg@lu.ch  
Telefon 041 228 68 78